

1997.09.11 - Na, was macht der Fuß?

Beitrag von „Cho Chang“ vom 15. Februar 2023, 20:37

Der Wok wanderte auf den Herd, und ich gab etwas Öl hinein. **"Hilfst du mir beim Schneiden?"**, fragte ich Vitali, der gerade Bretter und Messer hervorholte. In aller Eintracht standen wir nebeneinander an der Küchentheke und schnippelten Karotten, Salat, Zwiebeln, Pilze und noch einiges anderes. Nacheinander landeten die Zutaten im Wok und verbreiteten einen angenehmen Geruch in der Küche. Ich mochte es, mit der Hand zu kochen und den Zauberstab mal in der Tasche zu lassen. Es beruhigte mich, und ich erfreute mich jedes Mal daran, wenn ich den ersten Biss aß und es ausgezeichnet schmeckte, was ich selbst gekocht hatte.

Ich war erstaunt, als Vitali sagte, dass er eigentlich nicht viel Fleisch aß. **"Musst du als Sportler nicht auf eine gewisse Eiweißzufuhr achten? Zwecks Muskelaufbau und so?"** Ich schnitt ein paar Paprika in Streifen. **"Ich mag Fleisch tatsächlich ganz gern"**, sagte ich dann. **"Meistens ist es aber eher eine Beilage, und ich achte darauf, dass es nachhaltig produziert ist. Magst du ein paar Scampi in der Pfanne haben oder lieber nur Reis dazu?"**

Es war angenehm, so mit Vitali zusammen zu sein. Ich fühlte mich in seiner Gesellschaft wohl und traute mich mittlerweile einfach, ihm Fragen zu stellen. Es war verrückt, dass ich gestern noch sauer gewesen war, weil er mir einen "Lasten"besen angedreht hatte. Sogar die Kussituation von vorhin war irgendwie in den Hintergrund gerückt. In diesem Moment war ich einfach nur zufrieden.